jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1983/7/6 3Ob17/83, 3Ob163/83, 3Ob11/88, 3Ob26/88 (3Ob27/88), 3Ob41/89, 3Ob187/05d, 3Ob283/05x

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 06.07.1983

Norm

EO §214 Abs1
EO §229
EO §231

Rechtssatz

Streitige Tatsachen dürfen im Verteilungsbeschluss auch dann nicht festgestellt werden, wenn sie sich und damit die Gründe des Widerspruchs mit den Mitteln des Exekutionsverfahrens klären ließen, also die zur Entscheidung hinreichenden Beweise in der Verteilungstagsatzung aufgenommen werden könnten.

Entscheidungstexte

- 3 Ob 17/83
  Entscheidungstext OGH 06.07.1983 3 Ob 17/83
- 3 Ob 163/83
  Entscheidungstext OGH 30.11.1983 3 Ob 163/83
  Beisatz: Dies gilt auch, wenn die Tatumstände durch Aufnahme des Urkundenbeweises zu ermitteln sind. (T1)
- 3 Ob 11/88
  Entscheidungstext OGH 20.04.1988 3 Ob 11/88
- 3 Ob 26/88
  Entscheidungstext OGH 13.07.1988 3 Ob 26/88
  JBl 1988,796 = BankArch 1989,322
- 3 Ob 41/89
  Entscheidungstext OGH 24.05.1989 3 Ob 41/89
  BankArch 1989,1225
- 3 Ob 187/05d
  Entscheidungstext OGH 20.10.2005 3 Ob 187/05d
- 3 Ob 283/05x
  Entscheidungstext OGH 25.01.2006 3 Ob 283/05x
- 3 Ob 258/08z
  Entscheidungstext OGH 17.12.2008 3 Ob 258/08z
- 3 Ob 83/10t
  Entscheidungstext OGH 30.06.2010 3 Ob 83/10t
  Auch
- 3 Ob 3/20t
  Entscheidungstext OGH 26.02.2020 3 Ob 3/20t
  Vgl; Beis wie T1; Beisatz: Die Frage der inhaltlichen Richtigkeit einer Kontoaufstellung ist auch dann nicht im Meistbotsverteilungsverfahren zu klären, wenn sich Bedenken gegen die Richtigkeit aus vom Pfandgläubiger selbst erstellten bzw vorgelegten Urkunden ergeben. (T2)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1983:RS0003256

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

12.05.2020

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at